

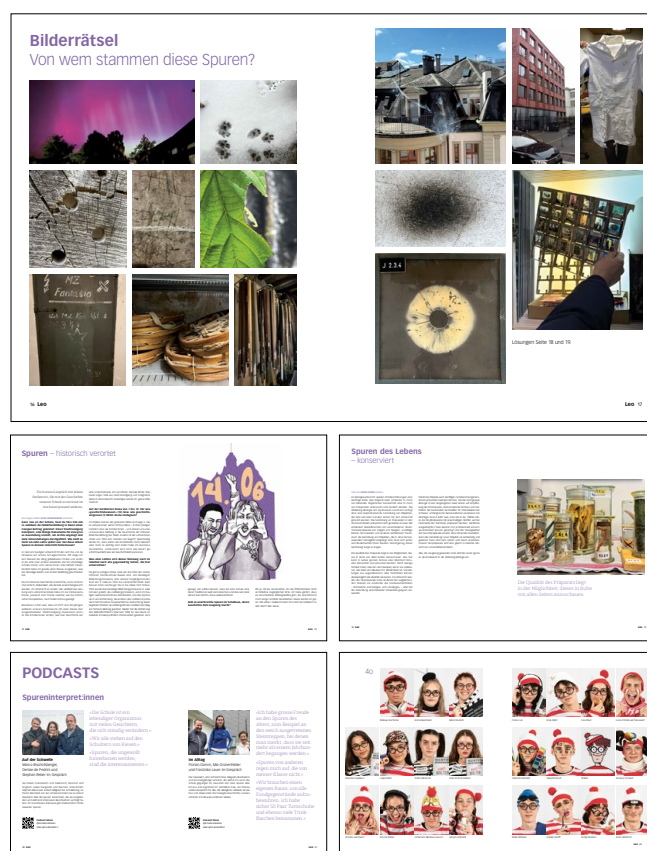
Neues aus der Schule

Oktober 2024



1. LEO MAGAZIN Nr. 2

Genau vor einem Jahr haben wir neu angefangen. Erfreulich erfolgreich, wie sich gezeigt hat. Das erste Leo-Magazin hat ausserordentlich viele Leser:innen gefunden. Damals ging es ganz naheliegend um «Anfänge». Jetzt widmen wir uns dem Thema «Spuren». Wir legen sie frei, deuten sie (um) und hinterlassen neue. So vielfältig wie das Leo sind die hier versammelten Texte, Fotostrecken, Collagen und Illustrationen. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Beitragenden aus den unterschied-



lichsten Fachbereichen. Neben den üblichen Verdächtigen Deutsch und Bildnerisches Gestalten sind Biologie, Chemie, Geografie und Mathematik prominent vertreten. Hervorheben möchten wir weiter die Illustrationen von Mia Grünenfelder aus der Klasse 3i, über die Franziska Lauer und Florian Gomm zusammen mit der Zeichnerin in einem der beiden Leo-Podcasts sprechen.

Unverändert ist, dass das Buch über die Mediothek bezogen werden kann:

Telefonisch 061 267 55 19 oder

via Mail mediothek.gymgl@edubs.ch

Wichtig: Auch ältere Ausgaben des Jahrbuches sind auf diesem Weg erhältlich.

2. Veranstaltungen

Klassentheater

Die diesjährige Abfolge der Klassentheater begonnen hat die Klasse 2c, die ihr Stück mit dem Titel «Mit oder ohne Gin?» unter der Regie von Salomé Imhof bereits Ende September auf die Bühne gebracht hat. Ebenfalls bereits zu sehen waren die Aufführungen der Klasse 2b, die unter der Regie von Téné Ouelgo gearbeitet hat und ihr Stück bald nach den Herbstferien aufgeführt hat. In der verbleibenden Zeit des Schuljahres werden die Vorstellungen der übrigen 2. Klassen zu sehen sein. Die Aufführungen finden alle in der Aula statt und beginnen in der Regel um 19:00 oder um 19:30 Uhr.



DATEN AUFFÜHRUNGEN

Klasse 2M vom 29. bis 31. Oktober 2024

Regie: Andrew Fernandes

Klasse 2O vom 5. bis 7. November 2024

Regie: Judith Schnyder

Klasse 2P vom 19. bis 21. November 2024

Regie: Cathrin Ann Schmid

Klasse 2D vom 4. bis 6. Februar 2025

Regie: Luca Vincenzi

Klasse 2I vom 20. bis 22. Mai 2025

Regie: Salomé Imhof

Klasse 2A vom 3. bis 5. Juni 2025

Regie: Dominique Lüdi

Frühlingskonzert 2024

Der LeoChor und das Leoensemble begaben sich in der letztjährigen Ausgabe des Frühlingskonzerts auf eine grosse Reise. Anfänglich inspiriert vom Orient Express blieben sie zwar den Schienen treu, entwickelten dann aber ihre eigene Route durch Europa. Die Aufführungen des Leo-Express fanden am 7. und 8. März in der Pauluskirche in Basel statt.





Musical 2025

Alle vier Jahre gibt es an unserer Schule ein großes Musical-Projekt, in das die gesamte Schule involviert ist. Im Frühjahr 2025 ist es wieder so weit: Die «Odyssee» wird vom 26. bis 29. März 2025 an vier Abenden als Musical mit rund 200 beteiligten Jugendlichen vor einem öffentlichen Publikum in der Voltahalle aufgeführt. Die Regisseurin und Theaterschaffende Lena Laschinger hat eigens für dieses Musical eine neue Fassung der Odyssee geschrieben, in der die klassischen Texte von Homer mit einer neuen Fassung von Ad de Bont vermischt werden. Die Musik des Musicals besteht hauptsächlich aus existierenden Popsongs, die wegen ihrer inhaltlichen und charakterlichen Übereinstimmung mit der Handlung ausgesucht und von den Musiklehrpersonen arrangiert wurden.



LEO WERKSCHAU

Die Ausgabe 2024 der Werkschau fand am 1. und 2. März in der Maurerhalle statt. Eröffnet wurde die Schau am frühen Freitagabend mit einer Vernissage. Die Anwesenden kamen in den Genuss eines Apéros, zwei Leo-Bands spielten und Rektor Christian Döbeli hielt eine kurze Ansprache. Im Anschluss daran standen dann die Werke aller Viertklässlerinnen und Viertklässler mit dem Schwerpunktfach Bildnerisches Gestalten im Mittelpunkt.

Der Alumniverein erinnert mit einem elektronischen Versand der beiden Flyer an die Werkschau und das Frühlingskonzert.



3. Podiumsgespräch Politische Bildung

Im Rahmen des Faches Politische Bildung haben alle 3. Klassen an einem gemeinsamen Podiumsgespräch teilgenommen.

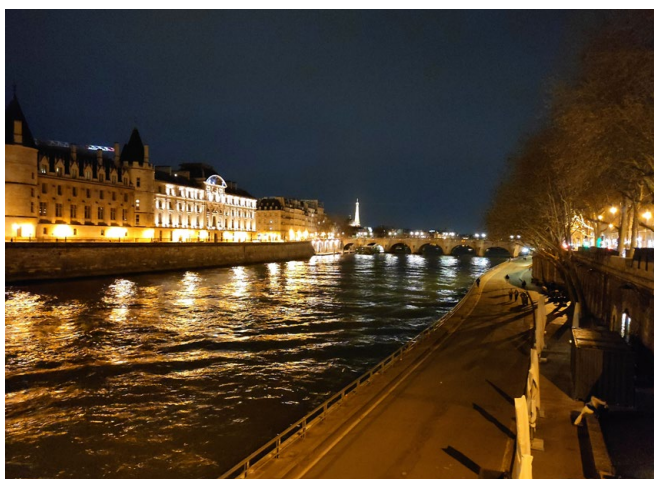
Jungpolitikerinnen und Jungpolitiker der Grünen, JGLP, Juso und SVP haben zu den beiden im Frühjahr 2024 zur Abstimmung gestandenen Renteninitiativen Stellung bezogen.



4. Das Leonhard in Paris

Am Montagmorgen des Dreitageblocks machte sich ein sehr grosser Teil des Kollegiums sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Schule mit dem TGV auf die Reise nach Paris. Dort wurde eine Vielzahl von möglichen Programmpunkten angeboten, so z.B. eine Führung durch einen Teil des Louvre, ein Besuch der Exposition Peinture Africaine, ein Bookshop Walk, eine Führung durchs jüdische Viertel, eine Bootstour auf der Seine, ein Besuch des Musée des Arts Décoratifs, eine Führung zur Street Art, ein Besuch in der cité sciences, ein Besuch bei der Schweizer Vertretung bei der OECD und ein Besuch des Musée Résistance Nationale.

So waren alle Teilnehmenden in immer wieder neuen Konstellationen unterwegs und trafen sich dazwischen in der Stadt, im Hotel oder bei gemeinsamen Essen. Die Unterkunft und die Hin- und Rückfahrt wurden dankenswerterweise durch die Schulleitung und das Sekretariat organisiert.



5. Leo Bandnight

Ein Höhepunkt des Schuljahres ist für viele Schülerinnen und Schüler die alljährliche Leo-Bandnight, zu der die Leobands am 7. Juni 2024 ins Sudhaus eingeladen hatten. Aufgetreten sind die Leo-Big-Band sowie die Bands Floorless, Infrarot und Mint. Ab 19:30 Uhr reihte sich ein Konzert ans andere, bis spät in die Nacht hinein.



6. Lange Nacht des Schreibens

Am 13. Juni 2024, dem letzten Schultag mit regulärem Unterricht, wartete auf die dritten Klassen des Leo die lange Nacht des Schreibens. Fach- und Lehrpersonen boten den Lernenden von 17.00 Uhr bis 23.00 Uhr einen ganzen Strauss an Angeboten an, die das nötige Werkzeug und Wissen für das Schreiben einer Maturaarbeit vermittelten. Das Programm konnte individuell zusammengestellt werden – je nach Bedürfnis. In der grossen gemeinsamen Pause sorgte der Auftritt der Band für Auflockerung.



7. Naturwissenschafts- woche der 1. Klassen

Im Rahmen der Projekt- und Naturwissenschafts-
wochen vor den Sommerferien finden am Leonhard
allerlei Kurse statt, die die Lehrpersonen aus den
naturwissenschaftlichen Fächern für ihre Klassen
organisieren. Die Bilder geben einen kleinen Einblick
in das vielfältige Angebot: Lötkurs, Exkursion zur
Ausstellung Primeo [Energie Kosmos](#), Lernaktivität
zu Schädlingen und Nützlingen auf dem Bauernhof,
Bau von Hochbeeten bei der Erlen Perle und die Un-
tersuchung und Pflege eines Weihers am Tangen-
tenweg.



8. Maturafeier

Am Donnerstag der letzten Schulwoche fand in der Kulturkirche Paulus die Maturafeier 2024 statt. Nach der Begrüßung des Rektors hielt Dr. med. Frank Köhnlein die diesjährige Maturrede. Musikalisch begleitet wurde der Anlass von Seiten der Maturandinnen und Maturanden mit dem Schwerpunktfach Musik. Im Anschluss offerierte der Verein Alumni Leonhard den Maturandinnen und Maturanden und ihren Gästen einen Apéro auf dem Kirchplatz.



9. Eröffnungsfeier 2. – 4. Klassen

Die zweiten bis vierten Klassen wurden am ersten Schultag wie gewohnt in der Leonhardskirche begrüsst. Das Forum und alle vier Mitglieder der Schulleitung hiessen die Klassen willkommen, umrahmt von musikalischen Klängen. Der Sternspaziergang lag da bereits hinter den Schülerinnen und Schülern sowie den begleitenden Lehrkräften. Organisiert wurde der Sternspaziergang in diesem Jahr vom neuen Konrektor Sebastian Rauber, der das Amt von Stephan Reber übernommen hat.



10. Mediothek

Die Mediothek, in der Schule oft liebevoll Medio genannt, wird immer häufiger zum Veranstaltungsort. Sie bietet Raum für Anlässe unterschiedlichster Art, wozu die Besuche von Autorinnen und Autoren gehören. Dazu gehörten im vergangenen Schuljahr Arno Camenisch, der über sich, seine Bücher und über seine vielen Texte gesprochen hat sowie Mirjam Mercier, die mehrere Jahre als freie Journalistin tätig war und 2021 ihren Debütroman «Die Eintagsfliege ist tot» veröffentlicht hat.

Gleich mehrere Personen, die sowohl mit Texten als auch mit graphischen Elementen arbeiten, waren im vergangenen Schuljahr in der Medio zu Gast: Fabian Menor, Autor und Zeichner aus Genf, erzählte von der Entstehungsgeschichte eines Comics. Hamed Eshrat, geboren in Teheran, stellte in interaktiver Weise seine aktuelle Graphic Novel «Coming of H» vor.

Ebenfalls in beiden Gebieten unterwegs ist Jürg Halter, der sich als Schriftsteller, Lyriker, Spoken Word Artist und bildender Künstler versteht. Er gehört zu den bekanntesten Schweizer Autoren seiner Generation und zu den Pionieren der neuen deutschsprachigen Spoken-Word-Bewegung.

Bereits im letzten Herbst sind zum jährlich stattfindenden Anlass LeoLebensläufe einige ehemalige Schülerinnen und Schüler an die Schule zurückgekehrt und haben über ihren beruflichen Werdegang berichtet und sich den interessierten Fragen der anwesenden Klassen gestellt. Im Winter wurden im Rahmen eines Festaktes besonders gelungene Maturaarbeitspräsentationen des letztjährigen Abschlussjahrganges vorgestellt. Kurz vor den Sommerferien standen dann die Teilnehmenden des Talentförderkurses journalistisches und literarisches Schreiben mit ihren Produktionen im Mittelpunkt.

Weitere Gäste waren zum einen Sara Winter Sayilir, Co-Chefredakteurin von «Surprise», die mit Elisa Wiederkehr über das Handwerk des Fachjournalismus, die Armut in der Schweiz, die (fehlende) Diversität in ihrer Branche und über ihre interessante Biografie gesprochen hat und zum anderen Martin Kiefer, der mehr als zehn Jahre im Louvre in Paris gearbeitet hat und die anwesenden Schüler:innen virtuell in dieses weltberühmte Museum versetzt hat.



Gäste in der Mediothek

Montag, 27. Mai 2024, 15.10 – 16.45 Uhr



Jürg Halter

Jürg Halter, 1960 in Bern erschienen, wo er meistens lebt. Halter ist Schriftsteller, Lyriker, Spoken Word Artist und bildender Künstler. Er gehört zu den bekanntesten Schweizer Autoren seiner Generation und zu den Pionieren der neuen deutschsprachigen Spoken-Word-Bewegung.

11. Wandertag 2024

Mitte Juni 2024 wurde in der Brüglinger Ebene eine kleine Population des Japankäfers entdeckt. Dies hatte zur Folge, dass das Sportamt und der Platzwart der Rasenflächen im Joggeli der Schule nicht zusichern konnten, die für den Sporttag benötigte Anzahl Rasenplätze zur Verfügung zu stellen, da die Ausbreitung des Käfers nicht berechenbar ist.

Es wurde also eine Alternative gesucht und auch gefunden: Ein Wandertag mit der ganzen Schule in der Region. Die Klassen machten sich auf, um zu Fuss die nähere und weitere Umgebung zu erkunden. Abgebildet sind die Wanderungen der Klassen 1a/1b (Reigoldswil und Wasserfallen) und der Klasse 2c (Mathis-Hof und Predigerhof). Weitere Beispiele für die eingeschlagenen Wanderrouen sind der Tüllinger Hügel, die Chrischona mit der Eisernen Hand, die Sissacher Fluh, der Skulpturenpark in Schönthal oder das Kaltbrunnental.

